

Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand Brandenburg
Beschlussdatum: 03.05.2017

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 103 bis 104 einfügen:

Agrarpolitik darf nicht mehr zu Lasten anderer gehen. Wir wollen das Recht auf Nahrung und Ernährungssouveränität weltweit sichern.

Gerade in Ostdeutschland befinden sich viele landwirtschaftliche Flächen noch im öffentlichen Besitz. Statt diese höchstbietend zu verkaufen, sollten diese in geeigneten Losgrößen an Jungbauern verpachtet werden. Die Bodenpreise sind zuletzt so stark gestiegen, dass immer mehr landwirtschaftsfremde Investoren Flächen aufkaufen. Außerdem brauchen wir ein Jungbauernprogramm, damit Nachwuchslandwirte in die Lage versetzt werden können, bestehende Höfe ohne Hofnachfolger zu übernehmen. Für Landwirtinnen und Landwirte wird es immer schwieriger, Betriebe und Höfe zu übernehmen oder zu gründen.

Begründung

Dieser Antrag wurde zusammen mit , Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern, Landesvorstand Sachsen-Anhalt und Landesvorstand Thüringen eingereicht.